



Fachstelle für Suchtprävention
Paul Hirning
Hans-Böckler Str. 5
50354 Hürth
Tel. (02233) 99 444-11
Fax (02233) 70 92 63
p.hirning@drogenhilfe.koeln

16.05.2018

Workshop: ‚Wenn Finn kifft...‘ und weitere Methoden der Cannabis Prävention

Cannabis ist in Deutschland die am häufigsten genutzte illegale Droge bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Zunehmend mehr Länder bekennen sich zum Scheitern der herkömmlichen Drogenpolitik und versuchen andere Wege zu beschreiten. Kritiker*innen werfen Liberalisierungsbefürworter*innen vor, sie würden Drogen verharmlosen und falsche Signale senden. Selbst wenn eine völlige Freigabe von Cannabis nicht nur zu einer Entkriminalisierung sondern auch zu einem verantwortlichen Konsum der Substanz führt, wird es zukünftig Menschen geben, für die Cannabisprodukte ungeeignet sind.

In diesem Sinne ist es nicht „shitegal“ wie die Suchthilfe agiert. Damit aus kleinen Schwierigkeiten keine großen Probleme werden, stellen wir drei erprobte Methoden vor, die sich für die Arbeit mit Schüler*innen und jungen Erwachsenen eignen. Das Kiffer Quiz basiert auf der Spielidee der Fernsehsendung „Der große Preis“. Teams treten gegeneinander an. Das Kiffer Quartett ist ein fast klassisches Kartenspiel zum „Für und Wider“ von Cannabiskonsum und seinen positiven und negativen Neben-/ Wirkungen. „Wenn Finn kiff“ klärt über die Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums auf. Finn (so der Name des Protagonisten der Geschichte) wird immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen er sich für oder gegen den Cannabiskonsum entscheiden muss. Dies gelingt ihm nur mit unserer Unterstützung.

Wenn Finn kifft...

„Wenn Finn kifft“ ist eine interaktive Methode, die Pädagog*innen die Möglichkeit bietet, junge Menschen über die Gefahren und Risiken des Cannabiskonsums aufzuklären. Die Methode „Wenn Finn kifft“ zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass der Verlauf der Spielgeschichte maßgeblich von den Entscheidungen der teilnehmenden Jugendlichen beeinflusst werden kann.

Es geht um den Jugendlichen Finn, der erste Erfahrungen mit dem Konsum von Cannabis und dessen Auswirkungen macht. Finn wird immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen er sich für oder gegen den Cannabiskonsum entscheiden muss. Diese Entscheidungsprozesse sind interaktiv gestaltet. Die Spielteilnehmer*innen können über vorgegebene Spielelemente (Pro und Contra Diskussion von „Schutzengel“ und „Teufel“, über Abstimmungsverfahren durch Rot/Grün-Karten oder durch das Werfen einer Münze) den Spielverlauf beeinflussen. Der/ Die Moderator*in liest die Geschichte vor. Sie ist in sieben Textbausteine eingeteilt. Am Ende jedes Textbausteins findet der/ die Moderator*in genaue Erläuterungen, über welche interaktiven Elemente die Zuhörer*innen die Spielgeschichte beeinflussen können und wie die Geschichte dann weitergeht.

Die Methode befördert eine kreative, spielerische und kognitive Auseinandersetzung mit dem Thema Cannabiskonsum. Dabei werden Informationen zu Risiken und Suchtgefahren des Cannabiskonsums vermittelt.

Das Kiffer Quiz

Das interaktive KifferQuiz zu Cannabis, Haschisch und Marihuana basiert auf der Spielidee einer Quiz-Show. Innerhalb der Kategorien

Promis | Allgemeines | Zahlen&Fakten | Stimmt's? | Recht&Regeln | Risk&Fun |

sind unterschiedlich schwere Fragen (100|200|300|400|500 Punkte) rund um das Thema Cannabiskonsum versteckt. Die Mitspieler*innen müssen sich unter drei vorgegebenen Antworten jeweils für eine Antwort entscheiden.

Es handelt sich um eine spielerische und kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Cannabis, Marihuana, Haschisch und THC. Das Quiz bietet Informationen und fördert soziale Kompetenzen, Kommunikation und Kooperation.

Das Quiz ist geeignet für Jugendliche ab 12 Jahre und kann in Gruppen mit bis zu 40 Personen gespielt werden

Das Kiffer Quartett

Beim Kiffer Quartett handelt es sich um ein klassisches Quartett zu Wirkungen und Nebenwirkungen von Cannabis. Das Quartett eignet sich für den Einsatz mit Kleingruppen von 2-7 Mitspielenden. Das Quartett beinhaltet folgende 11 Kategorien mit je vier Spielkarten:

Bekifft sein bedeutet| Ich kiffe nicht, weil| Ich kiffe weil| Informationsquellen | Kiffersongs | Kiffertypen | Körperliche Reaktionen | Langzeitfolgen | Leistungsminderung | Rauschfolgen | Soziale Folgen

Ein 6-seitiger Flyer bietet Hintergrundinformationen zum Cannabiskonsum.

In der Spielanleitung finden sich noch Ideen & Varianten, wie das Quiz in Klassen und Großgruppen pädagogisch ausgewertet werden kann.

Links

Drogisto Online Shop – Methoden der Suchtprävention online bestellen

www.drogisto.de

Drogenhilfe Köln

www.drogenhilfe-koeln.de

Ansprechbar – Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene in Köln

www.ansprechbar-koeln.de

Sucht-Bildung – Fortbildungen und Seminare für pädagogische Fachkräfte & Verleih von Methodenköffern zur Suchtprävention

www.sucht-bildung.de

Partypack – Information und Beratung zu Partydrogen

www.partypack.de

Ginko - Landeskoordinationsstelle für Suchtprävention in NRW

<https://www.ginko-stiftung.de/>

DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen) Jahrbuch Sucht 2018 Daten und Fakten

http://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/news/2018_PM_Daten_und_Fakten.pdf

weitere Zahlen und Daten zum Cannabiskonsum von Jugendlichen in Deutschland

<https://www.drogenbeauftragte.de/themen/suchtstoffe-und-abhaengigkeiten/cannabis/situation-in-deutschland/>

Stark statt breit – Präventionsprogramm Cannabis NRW

<http://www.stark-statt-breit.de/>

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

<https://www.bzga.de/>